

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwä Geätzli.

Jetz isch denn uns mit miner Wöhle,
Und mit-em Säntisföhre-Löhl;

S'goht aber erber nöd wie g'möhlet,
Und wenn's denn überabä strohlet;

Wä haut bigopp in aller Hih,
Aen Jiebah bis of dä Spiz.

Wills grölig säh chänt mogli sit;
Denn bin-i lieber nöd däbii.

Nar einst ein Gärtnermeister, zu Babel in der Stadt,
Der sich ein kleines Weibchen im Thurgau g'holet hat.
Er nimmt sie eines Abends mit in das Variété,
Denn solches sah sie selten, daheim am Bodensee.
Dort war aus fernen Gauen, ein fader, deutscher Herr,
Der wollte imponieren, denn er war Komöter.
Er sang von Lenz und Liebe, von früherer Weiberitre,
Bei den modernen Frauen sei alles dies vorbei.
Im ganzen, großen Saale, sei keine Frau zu seh'n,
Die ihren Mann tät lieben; sie möge sonst aufstehn!
Da steht von ihrem Sitz, das Weibchen auf darob:
"Chast first nüt g'schüters bringe, dann blieb diheim, du Schwob!"
Ihr Mann ist arg betroffen, die Schwestern machen Köpf,
Denn hier im nobeln Babel, da gibts noch Bäbler Köpf.
Wir aber leern den Becher, der kleinen Frau zum Lob,
Sie hat ihm heimgeleuchtet, dem „überspannten Schwob.“

Briefkasten der Redaktion.



M. Luzern. Wollten mir alle Glabore
rate dieses „hervorragenden Führers“
auch nur im Auszug bringen, dürfte unser
Souverän mit Recht wegen Majestäts-
beleidigung flagbar werden. Damit würde
aber diesem Herrn zu viel Ehre zu teif;
darum lieber, „Schlamm drüber!“ — **Saturn.**
Gelegentlich, dieser Status quo ist
immer aktuell. Gruß. — **Hilarius.** Die
Horreftur kam leider zu spät, geht auch so.
— **Christian.** Sie nennen den Sultan den
Schinderhannes des Orients. Ob sich die
"Manen" des Haines nicht dagegen auf-
lehnen? — **Evoe.** Ihre "Herbstgedanken"
haben uns recht gut gefallen, den Abdruck
steht nur eines im Wege, wir haben sie
nämlich vor 12 Jahren schon im "Nebel-
spalter" gebracht. — **Falk, Puck, D. v. B.**
Alles glücklich eingelaufen, Dank u. Gruß.
— **Adeline.** Ich glaube, Fräulein Ade-
line, das hübsch Gedicht ist nicht von Ihnen. — **Rob. S.** Schade für das
Pulver, welches für solch Subjekt verschossen wird, Infusenpulver wäre
jedenfalls wirkamer. — **X. R. Borax.** Erst abwarten, dann —. — **Hans.**
Wir müssen vieles, das nicht veraltet, zurückstellen. — **Phöbus.** Sie
wollen „trotzdem“ weiter dichten? Gut, aber bitte, recht, recht weit. —
Sämi. Es schon in unzähligen Blättern abgehandelt worden, fäme zu sehr
post festum. — **A. A.** Mit Dank vermeidet.
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT



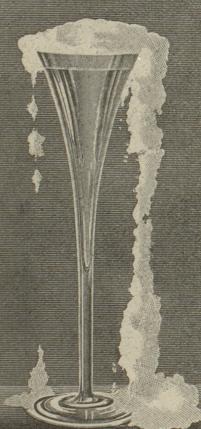
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46¹ :: VERTRETER ALLERORTS



161

Conditorei Sprüngli
106 ZÜRICH
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

CHAMPAGNE
STRUB



BLANKENHORN & CO.
BÄLE

ZÜRICH I

(Stadelhofen)

Nächst

Stadt- und Corso-Theater.

Tramway bis zum Hause.

HOTEL & PENSION FALKENSTEIN

Gute Küche. * Reelle Weine.

→ Münchner Bier. ←

Elektrisches Licht. Civile Preise.

J. Pfenninger-Arber, Propr.

Bremgarten, Hotel Sonne

Altrenommirtes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche. Reale Land- und Flaschenweine. Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telefon: Stallungen. Remise.

Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens

Frau Ww. Leubin-Kienberger.

PATENTE zu konkurrenzlosen Preisen Verwertung kostenlos Levaillant Commercial-Bureau Zürich.

Zürich * Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine. Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.

Restauration zu jeder Tageszeit. — A. Beck.

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt Neumarkt s „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und
Dampfbäder

Täglich offen bis abends 8 Uhr.
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 194-26

Anerkannt gute Küche.

vorzügliche reelle Land- und

Flaschenweine.

Offenes Hürlmann-Bier.

C. Spinner-Hagenbuch.

Hotel „Rigi“

beim Bahnhof
Zürich-Enge

Zimmer von Fr. 1.50 an.
Pension Fr. 3.50.

Bierhalle. Restauration zu
jeder Tageszeit.

Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch
und 2 Gemüse).

125 Ergebenst C. Brack.

Magerkeit.

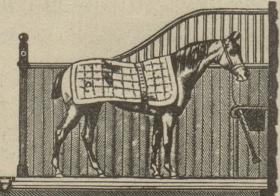
Schöne, volle, Körperformen durch
D. Steiner's orientalisches Kraftpulver,
preisgekrönt goldene Medaille
Paris 1900 und Hamburg 1901.
In 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme
garantiert. Streng reell — kein
Schwindel. Viele Dankschr.
Preis Karton mit Gebrauchs-Anweisung
Fr. 2.50 per Mandat oder Nachnahme
exkl. Porto. O 1200 B.

M. Dienemann, Basel 27,
Sempacherstrasse 30.

Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität

75



Stall-Einrichtungen.

Herren!

Sichere Hilfe bei Nervenschwäche.
Prospekte gratis. 158

Institut für Elektrotherapie und Natur-
Heilkunde

Bottmingermühle Basel.

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee

Zahlreiche Schiffskurse.
Günstige Abonnements. 129



Hotel- und Restaurationswäsche

besorgt die
Wasch-Anstalt Zürich
A.-G.

(leistungsfähigstes Etablissement
in der Schweiz.)

Unschädliches, patentiertes
Verfahren mittelst Anwendung
von Druckstrahlen.

Die Anstalt garantiert Ihnen fit. Kund-
schaft für gründliche Desinfektion der Tisch-,
Bett- u. Küchenwäsche und liefert
solche absolut geruchfrei und
trocken. 72-15

Feinste Ausrüstung.

Prima Referenzen von grössten
Schweizer Hotels.

Wäsche-Vermietung. —

Versand nach Auswärts.

Telephon No. 79.

Wenden Sie sich an die richtige Quelle
Pariser Photos und Curiositäten
sowie Lektüre in allen Sprachen. 153

Lustige Herren, was Sie bis jetzt ver-
geblich gesucht haben, werden Sie sicher
finden in meinem Katalog nebst interessanter
Sendung gegen 50 Cts. in Briefmarken.
Grössere Auswahl gegen 3, 5 und 10 Fr.
R. Messik, Paris, rue Monge 107.

Buch über Ehe

von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2 Fr.
Preislist über int. Bücher gratis. 142

R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.



Geheime

Aufträge jeder Art, ausführliche
und gewissenhafte Auskünfte über
Privatpersonen im In- und Auslande.
Beobachtungen und Ueberwach-
ungen, Beweismaterial zu Prozessen, Ausforschung von Ver-
schollenen etc. etc. besorgt absolut diskret und billig das
Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38, Zürich I.
Telephon 6072. 112

Costinas - Plantagen - Kaffee

direkt vom Pflanzer importiert, versendet täglich frisch geröstet
Hötelmischung 1/2 Kg. Fr. 2.40 127

A. Hunziker, Kramerstrasse 17, Zürich III.

Besucht das Restaurant z. „Afrikaner“

(Pedigerplatz 54, Zürich I.)
Bedienung durch Negerinnen. — Gute, reelle Getränke.
Feine Küche. — Rendez-vous der Neger. 133

O. Vogel-Waser

Limmatquai unter'm Museum Zürich I
Telephon

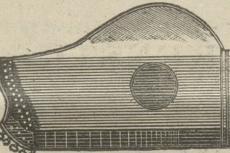
KoloniaIwaren, Kaffee, Tee, Chocolat, Cacao,
Teigwaren, Hülsen-Früchte, Süd-Früchte etc. 238

Chapellerie Klauser

Poststrasse 10 — Zürich 157

Feinstes Spezialgeschäft

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
züglicher Prim- und Konzert-Zithern
von der weltbekannten Firma C. Tiefen-
brunner in Mittenwald. Reklame über-
flüssig. — Illustrirter Preiscourant
gratis und franco. Grösste Auswahl
in melodiöser, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Un-
übertreffliche Zithersaiten, sowohl in
Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probe-
Saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen Schnurrbart gleich mit 16 Jahren

starken Haar- und Bartwuchs?

Verlangt die Pommade „Nivla“. Allein echt
verkäuflich mit wunderbar schnellem und
sicherem Erfolg. Man achtet nicht mehr auf
die häufigen zudringlichen Nachahmungen,
betogenem Geschrei, was namentlich von
auswärts geschieht, wo alles Geld nur weg-
geworfen wird. Allein Dépôt und Versandt
gegen Nachnahme. Preis per Flasche: 148
Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50

Bei Nichterfolg das Geld zurück!

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

J. HERZOC

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

20

Hotel, Pension u. Kasino Zollikon b. Zürich

vis-à-vis Schiffstation, nächst Bahnhof.

Schöne Säle für Hochzeits-Anlässe und Vereine. —
Grosse Restaurations-Lokalitäten mit Gesellschafts-
zimmer, prächtiger, schattiger Garten. — Möblierte
Zimmer mit und ohne Pension. — Déjeuners, Diners,
sowie à la carte zu jeder Tageszeit.

Spezialität: Fische
Reelle Weine & Feine Küche
Es empfiehlt sich bestens
B. Schmid-Hofstetter, neuer Besitzer.

Bureau ARGUS Zürich

E. C. Gysler
gegr. 1893

Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.
Eruierungen. Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 120

Motorvelo 2-3 PH

ia. Marken 6—800 Fr.
gebrauchte 300 Fr.

Auto-Reparatur. 128

C. Walser, Zürich III.



Informations-Bureau

A. Plüss & Cie.

(vorm. Simmler & Co. Inform.)

Zürich 89

Bahnhofstrasse 69
(zur Trülie)

Aeltestes Institut in Zürich.
Auskünfte im In- und
Ausland.
Adressenf. Bezug u. Absatz.

Inkasso-Abteilung.

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 146

Aug. de Kennen
Zürich I.

Herren!

Bewährte Behandlung
bei vorzeitiger
Nervenschwäche.

Man verlange Prospekt.

Herr W. in Th. schreibt mir an 2. 9. 02:
„Meinen herzlichen Dank für die erfolg-
reiche Behandlung“.

E. Herrmann, Apothek., Berlin N. O.
Neue Königstrasse 7. 46

Photos für Kunst-Freunde,
schöne Pariser Originale in bester Aus-
führung. Illustr. Katal. nebst 48 Bild-
chen und 3 Cabinets oder Stere-
oskop Fr. 5. Gut gewählte Sendungen
à Fr. 10, 20, 25. R. Gennert,
89 N., rue du Fbg. St. Martin. 150

Akt-Photos

Hochinteressante

Naturaufnahmen

Versandt nur gegen

vorher. Einsendung

von Fr. 6.50. 55

Deutsche Adresse d.

Bestellers erbeten.

Richard Jüdith, Berlin O. 34 III.

Der „Nebelspalter“

kostet vierteljährlich Fr. 3.—